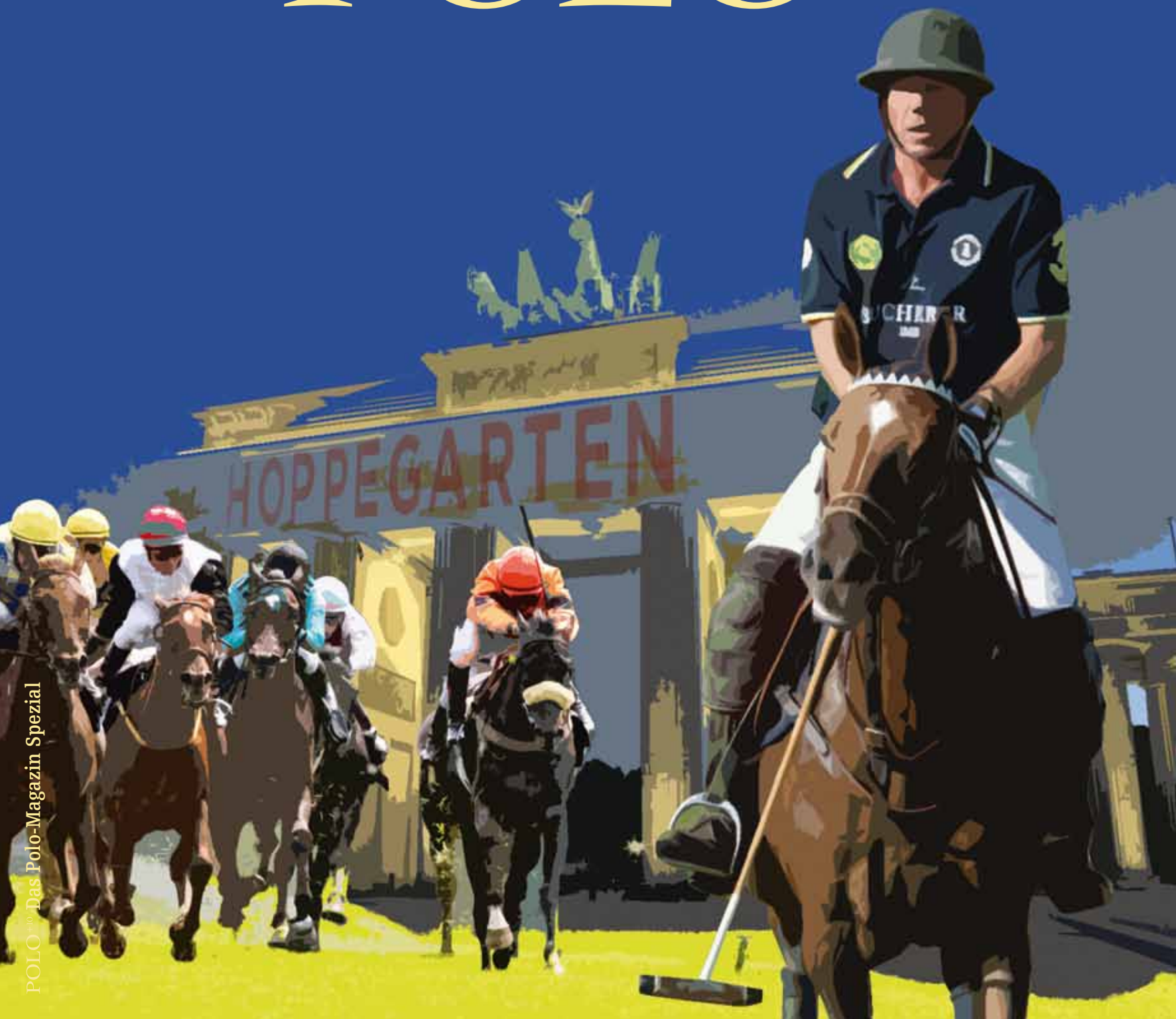


BUCHERER POLO TROPHY BERLIN 2011

POLO⁺¹⁰

www.poloevents.com, www.polo-magazin.de

Berlin, September 2011



POLO⁺¹⁰ Das Polo-Magazin Spezial

POLYGO



WWW.POLYGO.DE

WE CREATE YOUR WEBSITE!

POLO+10 ist ein Teil der

POLYGO ONLINE DIVISION

ODERBERGER STRASSE 44

10435 BERLIN / GERMANY

HALLO@POLYGO.DE

PRINT

CORPORATE

DIGITAL

Liebe Gäste der Bucherer Polo Trophy in Berlin Hoppegarten,



Bild © Valeria Cetraro

Berlin Hoppegarten ist seit über hundert Jahren eines der wichtigsten und traditionsreichsten Pferdesportzentren in ganz Deutschland. Viele Anläufe und Anfragen, an diesem historischen Ort Polo zu spielen, sind in den vergangenen Jahren beim Hoppegarten eingegangen – und wurden negativ beschieden. Zu groß war die Angst, dem eigenen guten Ruf Schaden zuzufügen.

Umso mehr freut es uns, jetzt für unseren Titelsponsor Bucherer die erste Polo Trophy auf der einzigartigen Anlage in Berlin Hoppegarten durchführen zu können.

Die Bucherer Trophy auf der Rennbahn in Berlin Hoppegarten wird Teil der German Polo Tour sein und diese 2011 beschließen. Auch den Anfang der Tour hat ein Bucherer Poloturnier gemacht – die Bucherer Polo Trophy in München. Wir sind sehr stolz, Bucherer bei der German Polo Tour dabei zu haben. Dem besten Player der Tour wird das Traditionsunternehmen eine Carl F. Bucherer Uhr im Wert von über 8.000 Euro überreichen.

Wir freuen uns auf das erste Polo-Turnier auf einem der schönsten und geschichtsträchtigen Terrains in Berlin und Umland. Schon weit im Vorfeld war die Nachfrage von Teams und Spielern enorm und wir sind sicher, in Berlin Hoppegarten Polo auf erstklassigem Niveau zu zeigen.

Ihnen wünschen wir für die Bucherer Polo Trophy 2011 spannende Chukkas und unvergessliche Stunden mit alten und neuen Freunden...

Ihr

Christopher Kirsch, Pegasus Events
Veranstalter der Bucherer Polo Trophy
in Berlin Hoppegarten



Lifestyle am Ufer des Scharmützelsees

Die zum Verkauf stehende, exklusive Haushälfte wurde im Jahr 2010 auf einem ca. 3.732 m² großen Seegrundstück direkt am Westufer des Scharmützelsees in Bad Saarow erbaut. Die Umgebung ist ein Paradies für Sportbegeisterte wie Reiter, Segler, Taucher, Wanderer und Golfer. Neben der exzellenten Lage besticht das Objekt

durch seine besonders geschmackvolle Architektur und erstklassige Ausstattung. Zu dieser gehören die hochwertigen Eichenböden, eine zentrale Fußbodenheizung, der Kamin, die Badausstattung von Villeroy & Boch, das separate Garagenhaus mit zwei Stellplätzen, die Fahrstuhlzubereitung auf sämtlichen Ebenen, das Atelier, eine groß-

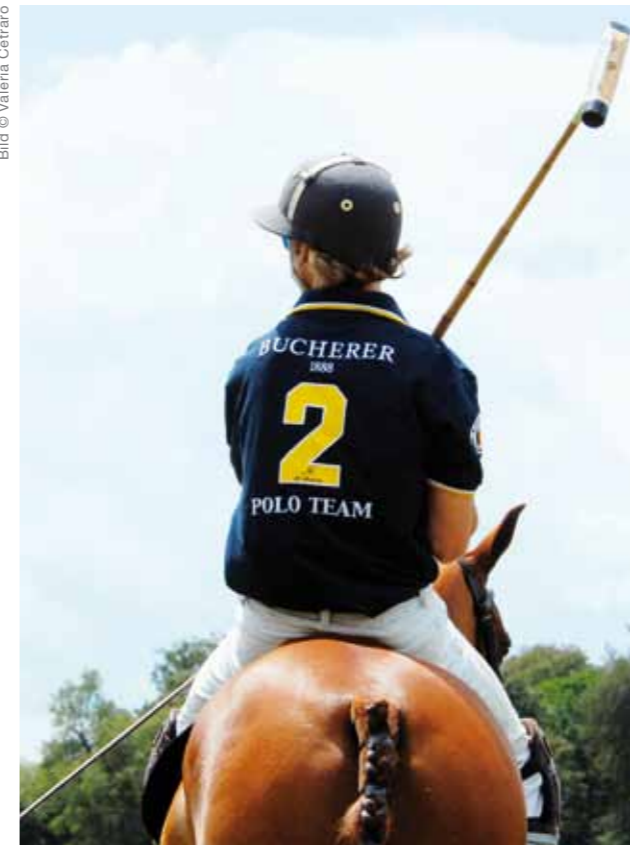
zügige Terrasse sowie der Bootssteg und vieles mehr. Auf der Gartenebene erstreckt sich ein ca. 232 m² großer, außerordentlich exklusiver Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna und Whirlpool. Diese Immobilie verfügt über eine Wohnfläche von ca. 407 m², 9 Zimmer und 3 Bäder. Kaufpreis: € 1.650.000,00 ID W-00DRET

Berlin Grunewald • Teplitzer Straße 17, 14193, Berlin • Phone: +49-30-897 30 90
Berlin Zehlendorf • Matterhornstraße 60, 14129 Berlin • Phone: +49-30-801 08 10
Berlin Charlottenburg • Bleibtreustraße 34/35, 10707 Berlin • Phone: +49-30-88 00 11 88
www.engelvoelkers.com/berlingrunewald • Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Bild © Valeria Cetraro



Inhalt

- 06 Programm:** Die wichtigsten Informationen zur Bucherer Polo Trophy Berlin 2011 auf einen Blick.
- 08 Kult – Berlin Hoppegarten:** Die Wiederbelebung der Rennbahn Berlin Hoppegarten ist eine spannende Geschichte, die seit der Privatisierung 2008 sehr erfolgreich läuft.
- 20 Der Polomacher:** Der Hamburger Christopher Kirsch ist Polospieler und seit Jahren erfolgreicher Veranstalter von großen Poloevents. Auch in Berlin Hoppegarten wird er die Zügel in der Hand halten.
- 24 Senkrechtstarter:** Bucherer, das Schweizer Traditionshaus für feine Uhren und hochwertigen Schmuck, bringt den Polosport auf eine der berühmtesten Rennbahnen Deutschlands.
- 32 German Polo Tour:** In sieben Städten wird die German Polo Tour 2011 ausgetragen, die besten drei Turniere eines Teams gehen in die Wertung der 1. Polo Liga Deutschlands ein.
- 38 Polo Mekka Gut Aspern:** Nicht nur die Spielfelder gehören zu den besten der Republik, auch die Möglichkeiten auf Gut Aspern in den Polosport einzusteigen, sind hervorragend.
- 42 El Polista – the Spirit of Polo:** Der gesamte Lifestyle der deutsch-argentinischen Poloszene in einem Label. El Polista verbindet sportlichen Chic mit typischen Elementen des traditionellen Polo-Styles.
- 44 Teams und Spielplan:** Alle Spieler, Teams, Spielbegegnungen, Spielzeiten, Eintrittspreise und das Rahmenprogramm auf einen Blick.

Impressum:

Veranstalter PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de, www.polo-tour.de **Herausgeber** Polygo Verlag GmbH, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de **Geschäftsführer** Thomas Wirth **Chefredaktion** Stefanie Stütting **Redaktion** Katrin Langemann, Juliette Rahn, Christopher Kirsch **Layout & Grafik** Iris Becker, Ines Erdmann, Margareta Nawrocka, Torben Andersen **Fotografie** Käthe Rotter, Valeria Cetraro, Frank Sorge, Berlin Hoppegarten (Trainingsbahn), Bucherer, Jacques Toffi, Pegasus Events, Helmut Hergarten **Objektleitung** Jörn Jacobsen **Verlagsass.** Jennifer Röstel, Anne Nathe **Anzeigen** Dennis Aschoff, Maurice Henin, Tim Feindt, Tim Mittelstaedt, Katharina Schloh, Joshua Räscher, Lara Dörner, Mareike Hahn **Marketingleitung** John D. Swenson; Anzeigenpreisliste 1/09. Polo+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. **Abonnement** hallo@polo-magazin.de

Polo+10 bei Facebook: www.facebook.de/poloplus10





BUCHERER
1888

Programm

Bucherer Polo Trophy Berlin 2011

Öffnung des Pologeländes ist Samstag und Sonntag 12.00 Uhr (12.30 Uhr Spielbeginn).

Eintrittspreise: 15,00 Euro – Erwachsene,

7,50 Euro – Schüler/Rentner/Behinderte,

20,00 Euro Familienticket – 2 Erwachsene, 2 Kinder

Catering: Aigner Gendarmenmarkt, Französische Str. 25, 10117 Berlin

Spiele Freitag, 09. September 2011

15:00 - 16:30 Uhr Bucherer – Brokers Club

16:30 - 18:00 Uhr Tom Tailor – El Polista

Spiele Samstag, 10. September 2011

12:30 - 14:00 Uhr Sieger Spiel 1 – Verlierer Spiel 2

14:30 - 16:00 Uhr Sieger Spiel 2 – Verlierer Spiel 1

Spiele Sonntag, 11. September 2011

12:30 - 14:00 Uhr Spiel um Platz 3+4

14:30 - 16:00 Uhr Finale

17:15 Uhr **Siegerehrung**



Kult: Berlin Hoppegarten

Die Wiederbelebung der Rennbahn Berlin Hoppegarten ist eine spannende Geschichte, die seit der Privatisierung 2008 sehr erfolgreich läuft. Bucherer und Pegasus Events bringen jetzt den Polosport an diese historische Stätte.



Bild: „Danedream“ mit Andrasch Starke siegte im 121. Großen Preis von Berlin am 24. Juli 2011. Das erste Gruppe 1 Rennen – die höchste Rennklasse, ein Meilenstein für Berlin Hoppegarten.



Im Frühjahr 2009 wurden die Trainier- und die Grasbahn komplett saniert. Das weitläufige Trainingsgelände besteht aus zwei Trainierbahnen von 2.750 m und 3.200 m Länge. Bild: Der Hoppegartener Derby-Starter „Gerion“ mit Trainingsreiterin Helena Hryniewiecka.

Die gesamte Anlage mit ihrer Infrastruktur ist jetzt in Bestform – davon profitieren natürlich auch die Polospieler, die ihre Pferde in den Gastboxen direkt an der Rennbahn unterbringen können. Zusätzlich steht auch ein rund 10 km langes Reit- und Trainierwegenetz zur Verfügung.



CHAMPAGNE LANSON WÜNSCHT EINE ERFOLGREICHE
BUCHERER POLO TROPHY BERLIN

CHAMPAGNE LANSON, DER GROSSE CHAMPAGNER FÜR GROSSE MOMENTE.



Neue Vermarktungsstrategien und konzeptionelle Optimierungen sollen die Rennbahn Hoppegarten wieder zu dem atemberaubenden Publikumsmagneten machen, der er in den 1920er bis 40er Jahren war. Die Ergebnisse der vergangenen beiden Jahre sind schon sehr überzeugend.

CP

CLAUDIA PLEYER IMMOBILIEN

Erfahrung
Objektivität
Vertrauen

Dienstleistungen rund um das Thema Immobilien benötigen heute Dynamik und Sensibilität. Kompetente und vertrauensvolle Einsatzbereitschaft führt Ihr Immobilienengagement zum Ziel.

Bei der Beratung und Vermittlung von hochwertigen Wohn- und Geschäftsimmobilien machen wir unsere Erfahrung zu Ihrem Erfolg...

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter folgenden Kommunikationsdaten zur Verfügung:

Tel.: +49-30-82 09 62 72

Fax: +49-30-82 71 80 75

Mobil: +49-172-317 21 87

cpleyer@cp-immo.de

Seit der Privatisierung 2008 hat sich die Zahl der Renntage in Hoppegarten um acht Tage erhöht. Umfragen belegen eine sehr hohe Besucherzufriedenheit (42% sehr gut, 56% gut). Der Besucherkomfort soll auch weiterhin sukzessive ausgebaut werden.



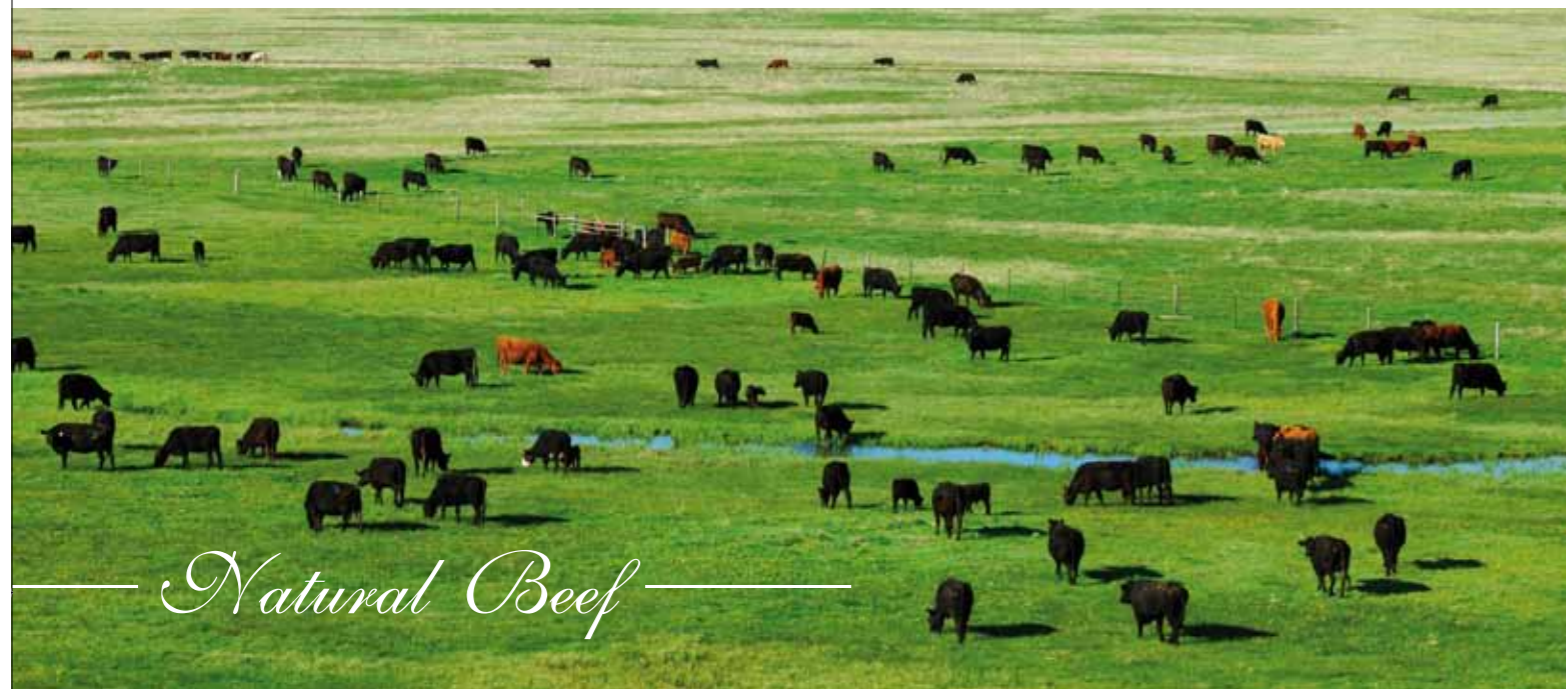
Text: Stefanie Stütting Fotografie: Frank Sorge, Berlin Hoppegarten (Trainingsbahn)

Eine einzigartige Atmosphäre – und eine glanzvolle Geschichte. Berlin-Hoppegarten blickt heute auf eine 143-jährige Geschichte zurück. König Wilhelm I und Fürst von Bismarck hatten sich die schnellen Vollblüter am ersten Renntag im Jahr 1868 persönlich angesehen. Mit einem Bahnumfang von 2.350 m, einer Bahnbreite von 30 m und einer 1.400 m langen Sprintgeraden stellte die Rennbahn alle bis dato dagewesenen Dimensionen in den Schatten und war seither die „Zentrale“ des deutschen Rennsports und Veranstalter fast aller Spitzenrennen. 50 Prozent aller deutschen Galopprennpferde (insgesamt über 800) waren hier untergebracht. In den 20er bis 40er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde die Rennbahn Berlin-Hoppegarten zum absoluten Publikumsmagnet und Treffpunkt aller gesellschaftlichen Schichten.

In der Nachkriegszeit wurden Rennbahnen, Zucht und Pferdebesitz verstaatlicht sowie der Union-Klub enteignet. Die Spitzenpferde und -rennen wanderten in den Westen

ab. Acht Mal wurden die „Internationalen Meetings sozialistischer Länder“ in Hoppegarten ausgetragen. Dann kam die Wiedervereinigung und am 31. März 1990 über 28.000 Besucher zum Deutsch-Deutschen Renntag – ein euphorischer Neubeginn. Der darauffolgende jahrelange Streit um die Eigentumsverhältnisse zwischen Bund, dem Land Brandenburg und dem Alteigentümer Union-Klub schwächte Hoppegarten massiv. Als dann 2005 der Union-Klub in die Insolvenz ging, beschloss man, die historische Anlage zu privatisieren und im März 2008 an Gerhard Schöningh zu verkaufen. Der 1961 in Krefeld geborene Fondverwalter und Unternehmer wuchs neben einer Rennbahn auf und ist seit 30 Jahren Fan des Rennsports und selbst Besitzer von Rennpferden. Für ihn ist Hoppegarten eine Ikone deutscher Sportkultur mit großem Potenzial.

Seit 1868 laufen auf der Hauptstadt-Rennbahn Hoppegarten vor den Toren Berlins Vollblüter um Siege. Nur ein Jahr blieb dem bekannten Berliner Architekten Carl Böhm



Natural Beef

LAFINA: Natural Beef aus Uruguay

Wird in Uruguay Fleisch bestellt, so bekommt man vor allem eines auf den Teller: **Ehrlichkeit**. Gauchos kümmern sich seit Jahrhunderten auf den übergrünen Wiesen liebevoll um die Rinder, die das ganze Jahr unter dem tiefblauen Himmel Uruguays frei auf den Weiden umherziehen.

Wie im Garten Eden

Rinder und ihre Züchter leben im harmonischen Einklang. Der Mensch arbeitet mit der Natur, nicht gegen sie.

LAFINA steht für Respekt und Würdigung der herrlichen Tiere. Jedes unserer Rinder genießt den Freiraum **von einem Hektar Weideland**. Wir verwenden keine Futterzusatzstoffe, Hormone und Antibiotika, sondern setzen auf eine **natürliche Ernährung**.

Nur die besten Fleischrassen wie Hereford und Aberdeen Angus liefern das zarte LAFINA Fleisch mit einer perfekten Marmorierung.

LAFINA: Naturprodukte von bester Qualität

- LAFINA Filet
- LAFINA Entrecôte
- LAFINA Hüftsteak
- LAFINA Roastbeef

Mehr Infos unter www.lafina.eu



HEINEMANN & PASSANANTE NATURAL MEAT GMBH. RONDENBARG 25. 22525 HAMBURG
TELEFON +49 (0)40 850 801 67 INFO@LAFINA.EU WWW.LAFINA.EU



Vor jedem Rennen werden die Pferde dem Publikum im Führring vorgestellt. Danach schließen die Zuschauer an den Wettschaltern ihre Wetten ab. Anschließend werden die Sieger im traditionsreichen Siegerehrungsring geehrt (Bild oben).



Der Neubeginn der vergangenen drei Jahre stößt bei Besitzern und Aktiven, Besuchern und der Fachpresse auf ein positives Echo. Fazit: eine klare und realistische Strategie für den Neubeginn der Rennbahn Berlin-Hoppegarten.

damals, um die wilde Natur in eine moderne Rennbahn zu verwandeln. Entstanden ist ein Meisterwerk der Architekturkunst, das die Anlagen im französischen Longchamp (Paris) und Chantilly zum Vorbild hat und im Laufe der Jahre immer wieder um Gebäude und Stallanlagen erweitert wurde.

Die Rennbahn Hoppegarten steht mittlerweile unter Denkmalschutz. Auch der Ort selbst ist ein „Freilichtmuseum“ der Rennsportgeschichte, in dem beinahe jeder alte Stein für die Pferde, ihre Jockeys, Trainer oder Besitzer gesetzt wurde. Heute ist die Rennbahn ein beliebter Treffpunkt für das kosmopolitische Berlin, aber auch ein Veranstaltungsort für Pferdesport der Extraklasse. Sie gilt den Hauptstädtern als eines der schönsten Ausflugsziele. Seit Hoppegarten als einzige deutsche Rennbahn in Privatbesitz ist, verzeichnet sie jährlich zweistellige Zuwachsraten bei Besuchern und Wettumsatz (2009 erzielte die Rennbahn ein Besucherplus von 32 Prozent). Von April bis Oktober werden hier, auf der größten und einer der schönsten Rennbahnen Deutschlands, Galopprennen ausgetragen. Darunter: das Diana-Trial im Juni (Gruppe II), der Große Preis von Berlin (Gruppe I) im Juli und der 21. Westminster Preis der Deutschen Einheit (Gruppe III) am 3. Oktober.

Auch als Trainingsstandort bietet Hoppegarten mit weitläufigen und sehr gut gepflegten Trainingsbahnen erstklassige Voraussetzungen und schickt jedes Jahr Spitzenpferde verschiedener Trainingsställe auf internationale Reisen und Wettbewerbe. Neben einem spannenden Rennprogramm wird auf dem weitläufigen Gelände mit vielen Sitzmöglichkeiten und breitem kulinarischen Angebot auch großer Wert auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Angeboten für die ganze Familie gelegt. □

Der Polomacher

Der Hamburger Christopher Kirsch (im Bild links) ist Polospieler und seit Jahren erfolgreicher Veranstalter von großen Poloevents. Auch in Berlin Hoppegarten wird er die Zügel in der Hand halten – und den ältesten und schnellsten Mannschaftssport der Welt zur berühmtesten Rennsportadresse Deutschlands bringen.



Bild: Valeria Cetraro



Christopher Kirsch, Poloplayer (+4) und Chef der Polo Agentur Pegasus Events, mit der er die erste Poloveranstaltung auf die Rennbahn Berlin Hoppegarten bringt.



Christopher Kirsch ist mit seiner Firma Pegasus Events seit über zehn Jahren Veranstalter hochkarätiger Poloturniere und spielt selbst mit einem Handicap von +4.

Text: Stefanie Stütting Fotografie: Valeria Cetraro

Was ist die besondere Faszination an Berlin Hoppegarten?

Kirsch: Die Rennbahn in Berlin Hoppegarten ist das schönste Terrain, das Berlin und Umland zu bieten haben. Hier werden seit 143 Jahren Pferderennen durchgeführt, die über weite Strecken zu den besten und hochkarätigsten in ganz Europa zählten. An diese Tradition wird seit 2008 mit der Privatisierung der Rennbahn wieder angeknüpft. Seitdem explodieren die Zuschauerzahlen und Wetteinsätze förmlich. Der Titelsponsor Bucherer, mit dem wir bereits seit Jahren vertrauensvoll und erfolgreich zusammenarbeiten, ist mit der Bitte auf uns zugekommen, ein hochwertiges Turnier in Berlin zu veranstalten. Der Gedanke an Berlin Hoppegarten lag da natürlich auf der Hand. Aber: Immer wieder haben Poloanfragen in den vergangenen Jahren eine Abfuhr kassiert. Hoppegarten hatte nicht genug Vertrauen in die Poloveranstalter und Angst, sein eigenes Image aufs Spiel zu setzen. Bei Bucherer und Pegasus Events hat es jetzt geklappt. Wahrscheinlich war es unser Vorteil, dass wir mittlerweile so langjährige Erfahrung in der Durchführung und dem Aufbau von Poloveranstaltungen haben. Auch dass wir die Europameisterschaft 2008 auf Gut Aspern durchgeführt haben, dürfte uns einen Vertrauensvorsprung bei unseren neuen Partnern geschenkt haben.

Ist es das Ziel, hier eine langfristige Polotradition aufzubauen?

Kirsch: Es ist unser erklärtes Ziel und darin sind wir auch mit dem Traditionshaus Bucherer einer Meinung, in Berlin Hoppegarten 2011 den Grundstein für eine langfristige und erfolgreiche Polotradition mit großem Zukunftspotenzial zu installieren. Hoppegarten ist eine der ganz großen Pferdesportadressen in Deutschland und ohne Frage die Nummer Eins im Rennsport. Eine faszinierende Stätte mit unglaublichem Charme und intensiver Atmosphäre. Seit 1968 fliegen die Hufe im Schatten der alten Eichen wieder. Unsere VIP-Besucher werden direkt am Spielfeldrand parken kön-

nen und einen fantastischen Blick von den Tribünen haben. Für Spieler und Pferde ist der große Vorteil, dass die Poloponies direkt vor Ort in den Ställen der Rennbahn Hoppegarten untergebracht sind und die ganze Infrastruktur zur Verfügung steht. Langwierige Transporte und die Unterbringung in Stallzelten entfallen also.

Wie viele Teams werden beim Polodebüt in Berlin Hoppegarten erwartet?

Kirsch: Jetzt schon haben wir Anfragen von interessierten Gästen aus einem sehr hohen Segment und auch die Nachfrage der Teams und Spieler ist enorm, obwohl wir gerade die erste Veranstaltung machen. Mir ist am liebsten, dass wir wie es jetzt auch der Fall ist, mit zwei Spielen pro Tag und vier Teams starten. Aber auch sechs Teams wären ok. In den nächsten Jahren wollen hier in Berlin Hoppegarten acht bis zehn Teams zulassen. Hinsichtlich der großartigen Infrastruktur wäre das kein Problem.

Welche Erfahrungen hat Pegasus im Aufbau ganz neuer Poloturniere, praktisch aus dem Nichts?

Kirsch: Wir haben in Düsseldorf und München bereits Turniere von Null gestartet. Heute zählen diese Veranstaltungen zu den wichtigsten Poloevents in Deutschland. Letztendlich ist ja auch mein Gut Aspern nördlich von Hamburg, das ich 2006 gekauft und zu einem Polozentrum ausgebaut habe, aus dem Nichts entstanden. Hier haben wir zusammen mit unserem Sponsorteam Rolex 2008 die Polo Europameisterschaft durchgeführt und ich habe als Teamcaptain die deutsche Nationalmannschaft geführt. Eine großartige Veranstaltung, die uns nicht zuletzt in unserem Renommee als Veranstalter und Organisatoren einen guten Namen gemacht hat. Die Verantwortlichen hier in Berlin trauen uns zu, ein Turnier mit europaweiter und internationaler Strahlkraft zu entwickeln. Das ist es, was sie wollen – nicht weniger. Und das entspricht auch dem Hauptstadtsanspruch von Berlin. □



Senkrechtstarter

Bucherer, das Schweizer Traditions Haus für feine Uhren und hochwertigen Schmuck, gab 2009 auf Gut Aspern bei Hamburg sein Debüt im Polosport – jetzt bringt Bucherer den Polosport auf eine der berühmtesten Rennbahnen Deutschlands – nach Berlin Hoppegarten.



Bucherer hat in kürzester Zeit einen beachtlichen Einstieg in den Polosport geschafft und leistet mit dem Turnier in Berlin Hoppegarten echte Pionierarbeit. Bild: Das Team Bucherer hat seit 2009 bereits nennenswerte Erfolge verbuchen können.



Siegerehrung bei der Bucherer Polo Trophy in Holzkirchen bei München im Frühjahr 2011.

Fotografie: Bucherer

Auftakt für das diesjährige Engagement von Bucherer war die Bucherer Polo Trophy in Holzkirchen. Das Turnier unter dem Patronat des 1888 gegründeten Juweliers verkörpert ein liebgewonnenes Highlight für die begeisterten süddeutschen Polofans. Das traditionsreiche Schweizer Unternehmen Bucherer, bekannt für edle Uhren und feinen Schmuck, das 2009 als Teamsponsor sein Debüt in der noblen Sportart gab, baut auch in diesem Jahr sein Engagement weiter aus und ist zu einem wichtigen Partner der German Polo Tour 2011 und zu einem bedeutenden Förderer des Sports avanciert.

Im Rahmen der German Polo Tour 2011 ist das Unternehmen Bucherer nach dem Auftaktturnier in München auch noch Titelsponsor der Turniere in Hamburg/Gut Aspern und Berlin sowie Teamsponsor in Düsseldorf. Für das Team von Bucherer spielten in München ein paar der ganz großen Namen im deutschen Polosport. Neben den Nationalspielern Eva Brühl und Christopher Kirsch – der auch gleichzeitig Teamcaptain des Nationalteams und des Bucherer Teams war, spielten auch der bekannte Schauspieler Heino Ferch und seine Frau Marie-Jeanette für das Team Bucherer. In Berlin Hoppegarten wird mit Federico Heinemann aus Uruguay und Christopher Kirsch ein ganz einge-

THE NOBLESSE OF VODKA

Massvoll-
geniessen.de

ALPHA NOBLE

Sextuple distilled.
Copper-still finish.



www.borco.com



„GOLD MEDAL EXCEPTIONAL“

The 2007 International Review of Spirits –
Chicago

VODKA ALPHA NOBLE  PUREST FRENCH PREMIUM VODKA



Altehrwürdige Kulisse: In Berlin Hoppegarten will Bucherer nicht weniger als eine neue Tradition begründen.

spielt Duo für den Titelsponsor Bucherer starten. Dritter im Bunde ist Andreas Walther, der das Polospielen in Kirschs Polo Academy auf dem schleswig-holsteinischen Gut Aspern erlernt hat. Für das Team Tom Tailor startet einer der besten Spieler des Turniers: der Argentinier Santos Anca mit einem Handicap von +6.

Tradition und Stil, Faszination und Emotion, das sind die Attribute, die Bucherer und Polo unter anderem verbinden. Das 1888 gegründete Familienunternehmen Bucherer gehört in Europa zu den traditionsreichsten Häusern der Uhren- und Schmuckbranche. Das Fachgeschäft bietet seiner internationalen Klientel Schmuckkreationen, ein breites Sortiment an Luxusuhrenmarken und die wohl umfassendste Auswahl an Rolex-Uhren. Zu den Besonderheiten des Fachgeschäftes gehören die Bucherer-Schmucklinien sowie weitere Kreationen aus den hauseigenen Ateliers mit besonders seltenen naturfarbenen Diamanten, einzig-

artigen Farbedelsteinen oder gesuchten Kulturperlen aus Tahiti. Die Bucherer AG ist mit 15 Verkaufsgeschäften in der Schweiz, neun Geschäften in Deutschland und zwei Verkaufsgeschäften in Wien vertreten und wird in dritter Generation von Jörg G. Bucherer geführt. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.200 MitarbeiterInnen.

Die Sommerneuheiten von Bucherer sind fantasievoll, bunt, überraschend und natürlich hochkarätig. Passend zur aktuellen Sommermode zieren Edelsteine in allen Farbtönen ausgesuchte Schmuckstücke. Zudem sorgen faszinierende Kreationen mit frapierenden Elementen aus edlen Hölzern oder langgliedrige Colliers für einen effektvollen Blickfang. □

Weitere Informationen über das Unternehmen Bucherer erhalten Sie unter www.bucherer.com



rau-kommunikation.de



lasik germany®
 Head Office
 lasik germany® **Hamburg**
 Hohe Bleichen 10 · D-20354 Hamburg
 Ärztliche Leitung: Dr. med. Jörg Fischer
 Freecall 0800 - 599 599 9
 www.lasik-germany.de



Bild © Jacques Toffi

Scharf sehen. Ohne Brille oder Contactlinsen.

Mit modernster LASIK-Technik und einem langjährigen Schatz an Erfahrung sorgt Lasik Germany® ambulant und in nur wenigen Minuten für die volle Sehschärfe.

Lasik Germany® Augenlasierzentren sind deutschlandweit an den Standorten Berlin, Hamburg, München, Oberhausen, Stuttgart und Frankfurt vertreten. Der ärztliche Leiter Dr. med. Jörg Fischer behandelt seit über 17 Jahren Menschen, die auf ein neues Leben ohne Sehhilfe blicken wollen.

Der High-Volume-Operator Dr. med. Jörg Fischer führt im Jahr weit mehr als tausend Operationen durch und gehört damit zu den Experten auf dem Gebiet der Laserchirurgie. Der erfahrene Augenchirurg sorgt in den mit hochmodernster Technik ausgestatteten Lasierzentren dafür, dass scharfes Sehen auch ohne Brille oder Contactlinsen in kürzester Zeit wieder erreicht werden kann. Selbst bei Kurzsichtigkeit bis ca. -12 dpt., Weitsichtigkeit bis ca. +5 dpt. oder Astigmatismus bis ca. 4 dpt.

Für professionelle Augenlaser-Behandlungen arbeiten in allen Lasik Germany® Zentren spezialisierte Fachkräfte Hand in Hand. Natürlich will ein solcher Schritt bei jedem einzelnen Patienten ganz individuell und sehr genau abgewogen sein.

Dr. med. Jörg Fischer verfügt über 17 Jahre Erfahrung

Anfang jeder Augenlaser-Behandlung steht deshalb immer das Beratungsgespräch und eine sorgfältige Untersuchung, um die Eignung für den Eingriff festzustellen und die optimale Vorgehensweise für die Verbesserung der Sehkraft zu bestimmen. Selbstverständlich begleiten die Spezialisten von Lasik Germany® nach der Behandlung jeden Patienten persönlich durch die gesamte Heilungsphase. Ein erfolgreiches Konzept das immer mehr Menschen



Dr. med. Jörg Fischer
High-Volume-Operator

hilft, endlich auf die lästige Brille oder Contactlinse zu verzichten und die Welt wieder in perfekter Sehsstärke zu erleben.

Lasik Germany® setzt den bewährten Technolas Zyoptix®-Laser 217z100 mit integrierter Wellenfront Technologie ein. Diese Technik erlaubt eine präzise, individuelle Behandlung fast jedes Auges. Mit diesem Technolas Zyoptix®-Laser 217z100 werden weltweit mehr LASIK Eingriffe durchgeführt, als mit irgendeinem anderen System. Die Kombination aus erfahrenen Chirurgen und modernster Technik ergeben eine bisher nicht für möglich gehaltene Präzision.

Patientenempfehlungen unter:
www.lasik-germany.de



Das kleine Polo 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.

Das Team: Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch „back“ genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.

Das Spielfeld: Das Polospielfeld ist 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

Die Spielzeit: Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukkas. Ein Chukka hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukkas gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung, was für Zuschauer, die zum ersten Mal Polo sehen, äußerst verwirrend sein kann. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, gerät ein Zaumzeug in Unordnung oder löst sich eine Bandage, wird das Spiel sofort unterbrochen.

Das Handicap: Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap in einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Hand voll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

Line of the Ball: Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.

Der Schläger und der Ball: Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt „Zigarre“. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. □



German Polo Tour

In sieben Städten wird die German Polo Tour 2011 ausgetragen, die besten drei Turniere eines Teams gehen in die Wertung der 1. Polo Liga Deutschlands ein.





POLO⁺¹⁰



Polo+10 Das Polo-Magazin ist offizieller Kooperationspartner aller deutschsprachigen Poloverbände. | abo@polo-magazin.de



Bild: Jacques Toffi

Christopher Kirsch gegen Gastón Maiquez während einem Turnier der German Polo Tour in Hamburg 2010. Rechts: Gut Aspern.



Fotografie: Jacques Toffi, Valeria Cetraro/Pegasus Events

Warum ist eine solche Tour wichtig und erstrebenswert für den Polosport in Deutschland?

Kirsch: Es geht vor allem darum, einen Weg zu finden, wie man dem Sport durch die Saison hindurch „folgen“ kann. Wie in allen anderen Sportarten auch muss es einen Zusammenhang geben, müssen Teams und Spieler wiedererkennbar sein. Das Publikum muss über ein Turnier hinaus mitfeiern, Partei ergreifen und Fan werden. Im Moment gibt es nur eine Aneinanderreihung von Einzelturnieren. Der Zuschauer kann sich nicht für ein Team entscheiden und mitverfolgen, ob es am Schluss den großen Sieg erringt. In der Fußballbundesliga ist genau das möglich, was natürlich einer der wichtigsten Dreh- und Angelpunkte für die große Popularität dieses Sportes ist.

Wie funktioniert das Punktesystem, wer gewinnt?

Kirsch: Für den ersten bis sechsten Platz gibt es Punkte. Für die High Goal Turniere mehr (max. 1.200 Pkt.) als für die Medium Goal Turniere (max. 1000 Pkt.). 100 Punkte bekommt jedes Team allein für die Teilnahme an einem Turnier. Am Ende der Tour darf jedes Team maximal drei Ergebnisse in die Wertung eingeben. Das heißt also: Vielspielen bringt nicht zwangsläufig etwas, sich auf drei Siege zu konzentrieren schon eher. Alle Regeln und das Punktesystem kann man auch auf www.polo-tour.de im Detail nachlesen. Das Ranking der German Polo Tour wird dementsprechend ein Teamranking sein, was für einen Mannschaftssport auch Sinn macht. Ein Einzelranking, das nicht zwischen Spielklassen unterscheidet, untergräbt das Handicap und ist daher kaum realistisch.

Wird es Sponsoren geben, die die gesamte Tour begleiten?

Kirsch: Die Sponsoren sind weiterhin präsent, so wie man das kennt. Darüber hinaus wird es aber auch Sponsoren geben, die die gesamte Tour begleiten und promoten. Die German Polo Tour bedeutet für die Sponsoren eine deutliche

Aufwertung der Turniere, bei denen sie vertreten sind. Ein echter Vorteil, der unserer Meinung nach auch weitere Sponsoren neu in den Polosport bringen wird. Die Teams tragen Doppelnamen, nämlich ihren eigenen (zum Beispiel der Stadt) und den Sponsorennamen. Begleitet ein Sponsor sein Team über mehrere Etappen der Tour, hat er natürlich auch die Möglichkeit, schlussendlich in der Ranking-Tabelle aufzutauchen. Mit der German Polo Tour geben wir den Sponsoren gleichzeitig ein Gütesiegel an die Hand. Wir gewähren Zuverlässigkeit. Und wer als Sponsor neu in den Sport einsteigt und sich angesichts der mittlerweile großen Zahl an Turnieren fragt, was zu ihm passt, kann sich hier eines kontinuierlichen Qualitätsstandards sicher sein. Bucherer und die Berenberg Bank, mit der wir seit 2001 eng zusammenarbeiten, begleiten die gesamte Tour.

Soll die Tour in Zukunft ausbaufähig sein, können neue Städte hinzukommen?

Kirsch: Grundsätzlich sollen sich auch neue Städte für die Tour bewerben können. Wir haben allerdings einige Qualitätsstandards festgesetzt, die unbedingt erfüllt werden müssen. So sollten alle neu dazukommenden Städte zwei Spielfelder zur Verfügung haben.

Wird die Tour auch neue internationale Spieler anziehen, die bislang nicht in Deutschland gespielt haben?

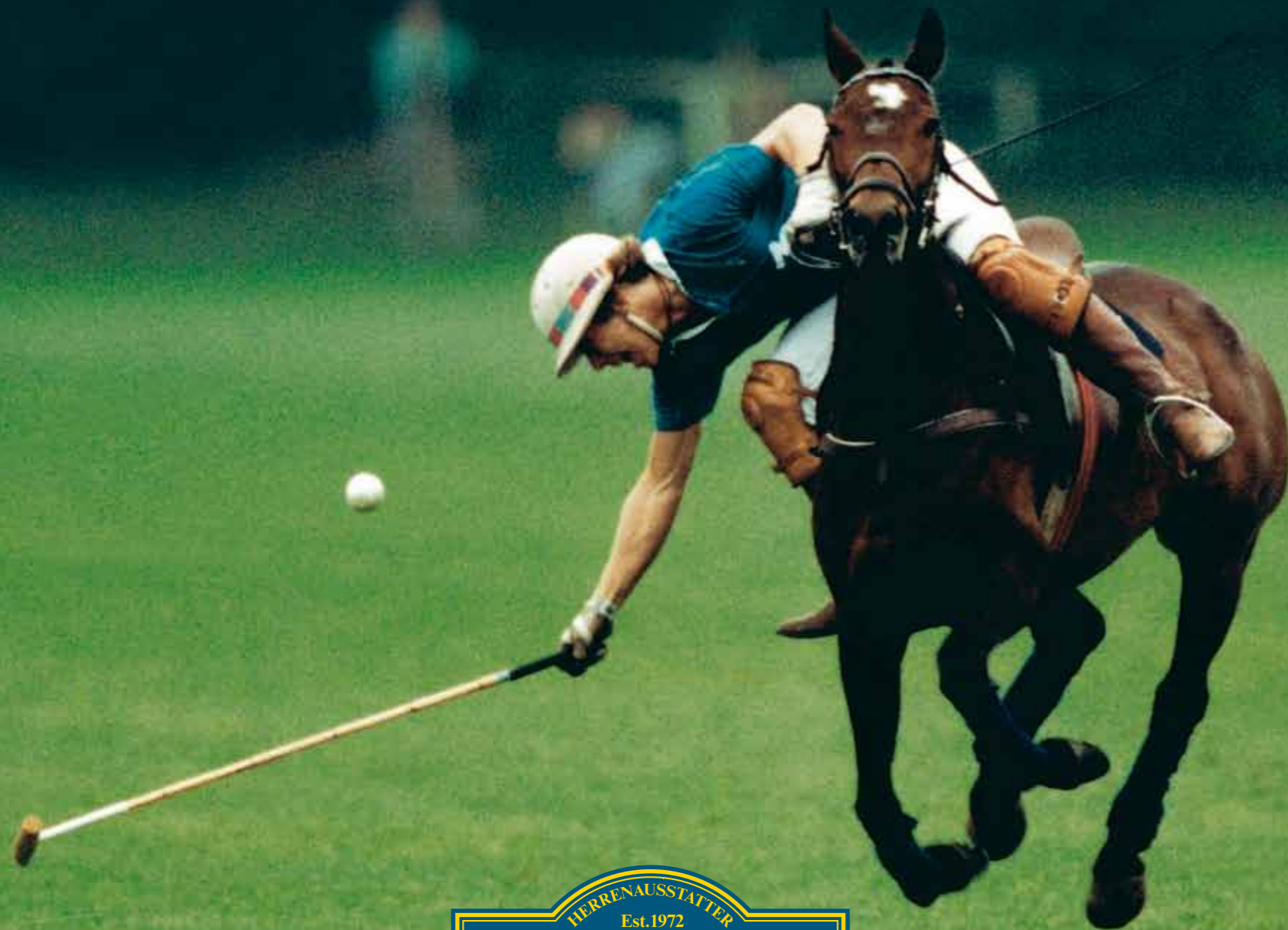
Kirsch: Schon während des Winters in Argentinien habe ich gemerkt, wie groß das Interesse an der German Polo Tour bei vielen Spielern ist. Wir gehen davon aus, dass mehr argentinische Spieler nach Deutschland kommen werden, was für den Sport sehr positiv ist. Wir glauben aber auch, dass hier immer mehr Leute mit dem Polo anfangen werden, weil der Sport immer bekannter wird und die Menschen einfach begeistert. Wir wollen neue Gesichter und ein hohes Niveau. Ziel der Tour sollte sein, dass auch englische, belgische und holländische Teams – oder zumindest Spieler – mit von der Partie sind. □



Polo Mekka Gut Aspern

Nicht nur die Spielfelder gehören zu den besten der Republik, auch die Möglichkeiten auf Gut Aspern in den Polosport einzusteigen, sind hervorragend.

REACH OUT FOR THE BEST!



Christopher Kirsch: „Unser Ziel ist es, neben qualitativ hochkarätigen Veranstaltungen rund um die Chukkas, immer auch den Sport in den Vordergrund zu stellen und Polo immer weiter ins öffentliche Interesse zu rücken und einem breiten Publikum nahezubringen.“

Text: Stefanie Stütting Fotografie: Valeria Cetraro, Helmut Hergarten

Eine beachtliche Erfolgsgeschichte, die das schleswig-holsteinische Gut Aspern und Christopher Kirsch in den vergangenen sechs Jahren hingelegt haben. Der zweitbeste Polospieler Deutschlands hat als Gutsherr, Polospieler und -coach ganze Arbeit geleistet. Die Ställe und das Gutshaus wurden aufwendig umgebaut und längst spielt man hier auf zwei Full-Size-Plätzen. Allein für die Polosaison 2010 hatte Gut Aspern vier neue Turniere beim Deutschen Polo Verband (DPV) angemeldet und auch in der laufenden Saison sollen das Spielniveau und die Zahl der Poloveranstaltungen weiter ausgebaut werden. Im vergangenen Jahr war auch die Qualifikation für die Europameisterschaft in Ebreichsdorf bei Wien auf Gut Aspern durchgeführt worden, bei der Kirsch schließlich als Teamcaptain antrat und mit der deutschen Nationalmannschaft den sechsten Platz holte. Vor zehn Jahren gründete Christopher Kirsch seine Firma Pegasus Event Marketing, mit der er auch Ausrichter der Berenberg High Goal Turniere in Hamburg und Düsseldorf ist. Auch diese beiden Veranstaltungen zählen zu den renommiertesten Turnieren im deutschen Saisonkalender. Die Agentur ist deutschlandweit die einzige, die sich

ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat. Seine internationalen Kontakte in die Polowelt spielen dabei eine wichtige Rolle für ihn.

Knapp die Hälfte des Jahres lebt und trainiert der Polovisionär in Argentinien. Jeden Tag stehen dann harte Chukka gegen die Professionals im Centaurus Polo Club in der Nähe von Buenos Aires auf dem Programm. „In Argentinien spielen wir während dieser Trainings auf einem Niveau, das man während der deutschen Saison in dieser Form gar nicht umsetzen und durchhalten kann. Hier wird anderes Polo gespielt. Umso wichtiger ist es für mich, durch die intensive Arbeit im Centaurus, immer weiter an den eigenen Spielfähigkeiten zu feilen.“ Zu Hause auf seinem traditionsreichen Gut in der Nähe von Elmshorn unterrichtet Kirsch gemeinsam mit dem argentinischen Polo-Profi Ian Buchanan. Für Neueinsteiger stehen hier Lehrpferde zur Verfügung. Regelmäßig bringt Kirsch neue Pferde aus Argentinien mit und unterstützt engagierte Poloneulinge bei den ersten Pferdekäufen in dem südamerikanischen Pololand. □



Das Polofashion Label „El Polista“ ist 2011 bereits seit sechs Jahren erfolgreich am Markt. Bild: Showroom auf Gut Aspern.

El Polista: The Spirit of Polo

Der gesamte Lifestyle der deutsch-argentinischen Poloszene in einem Label. El Polista verbindet sportlichen Chic mit typischen Elementen des traditionellen Polo-Styles. Weitere Details und Bestellungen unter www.elpolista.com.

Fotografie: Valeria Cetraro

„El Polista“ (zu dt. Der Polospieler) heißt das 2005 von Christopher Kirsch und Pegasus Events gegründete Polo Label. Mittlerweile ist das als Hersteller für Sport- und Freizeitkleidung gegründete Label vor allem als Teamausstatter vieler deutscher Polomannschaften bekannt. Die bislang größten Aufträge waren die Ausstattung der deutschen Polomannschaft mit Teamshirts für die Rolex European Championship 2008 auf Gut Aspern und die Teamausstattung der Porsche-Deutschland-Mannschaft für die Polosaison 2008. Aber auch viele andere Sponsoren sind begeistert vom deutsch-argentinischen Label. 2009 war El Polista offizieller Teamausstatter des Polo-Clubs Schleswig-Holstein und der Polomannschaften von Berenberg, Bucherer, Commerzbank und BMW.

Bei den German Polo Open waren es die Teams von Con-Rendit, Audi und Rolex, die erstmals mit den Teamshirts von El Polista ausgestattet wurden. El Polista steht vor allem für den Lifestyle der deutsch-argentinischen Poloszene. Seit Ende 2008 kann sich auch die breite Öffentlichkeit der Marke nicht mehr entziehen und wurde auf das junge Label aufmerksam. Wer mit der neuesten Mode geht und als Fashion Victim gilt, trägt El Polista. Mittlerweile sind viele prominente Stars überzeugte El Poli-

sta-Fans. Nicht nur Christopher Kirsch, erfolgreicher Polospieler und Geschäftsmann, sondern auch Stars wie der Schauspieler Heino Ferch oder der weltbeste Polospieler Adolfo Cambiasso tragen den El Polista-Style.

Doch die hochwertigen Shirts aus feinem Piqué-Stoff mit aufwendiger Stickerei brillieren nicht nur durch den individuellen Style, sondern vor allem durch ihre Qualität. El Polista verbindet sportlichen Chic mit den typischen Elementen des traditionellen Polo-Styles. Ein großer Erfolg ist die Kinderkollektion, die es im letzten Jahr zum ersten Mal gab. Diese war, ebenso wie die anderen Artikel aus der Kollektion, vor allem auf dem High Goal Cup in Düsseldorf sehr begehrt.

Nach dem erfolgreichen Jahr 2010 wird die neue Kollektion gespannt erwartet. Christopher Kirsch: „Ziel ist es, die Marke „El Polista“ weiter auf dem Markt zu etablieren und kontinuierlich zu erweitern. Aktuell gibt es neben den Poloshirts auch noch Caps und Westen im Sortiment.“ Die Artikel der aktuellen Kollektion können im Internet unter www.poloevents.com bestellt werden, ausgewählte Artikel sind außerdem in der Filiale des Herrenausstatter Kirsch am Neuen Jungfernstieg in Hamburg erhältlich. □



Teams und Spieler

Bucherer Polo Trophy Berlin 2011 – Mannschaften, Spieler, Handicaps und Teamhandicaps in der Übersicht.

Bild: Valeria Cetraro

Teams im Überblick



TEAM TOM TAILOR (+6)

Robert Lindner	Hdc. +1	Position 1	
Tahnee Schröder	Hdc. -1	Position 2	
Santos Anca	Hdc. +6	Position 3	
Naomi Schröder	Hdc. 0	Position 4	



TEAM BUCHERER (+6)

Andreas Walther	Hdc. -2	Position 1	
Ricardo Balzano	Hdc. +2	Position 2	
Christopher Kirsch	Hdc. +4	Position 3	
Federico Heinemann	Hdc. +2	Position 4	

DUKE
RESTAURANT



Esst mehr Jazz!

Ja, wir lieben Jazz, und deshalb hat unser Küchenchef Carsten Obermayr eine ganz besondere Speisekarte entwickelt. Gerichte, die in ihren Interpretationen ein wenig dem Jazz gleichen. Immer individuell, immer kreativ und deshalb immer besonders.
Das DUKE in der Nürnberger Straße im Ellington Hotel. Business Lunch oder feines Dinner.



Nürnberger Straße 50 - 55 | 10789 Berlin | Fon 030 6831 - 54000 | www.duke-restaurant.com



FoxPro Schutzbrillen für Pferde

- beim Polospiel
- beim Transport
- bei Augenerkrankungen
- gegen Verletzungen
- gegen UV-Strahlen



verschiedene Ausführungen; anatomische Form; größenverstellbar; Kunststoffkappen aus hochwertigem Polycarbonat; erprobt bei der Hurlingham Polo Association

innoHorse GmbH
D-63933 Mönchberg
Telefon 09374/979111



Der Spezialversand für den Pferdesport.

www.innohorse.de

MEFA
PFERDETRANSPORTER

MEFA PFERDETRANSPORTER GMBH

Austraße 43, D-74076 Heilbronn
Fon 0049(0)7131/7654-0
info@mefa-pferdetransporter.com
www.mefa-pferdetransporter.de



- geeignet für 4 Polo-Ponys
- vorne Sattelkammer
- mit Geländewagen zu ziehen



- AK-Competition
- geeignet für 4 -10 Polo-Ponys
- individuell gestaltbar



- Doppel-Pop-Out
- exklusiver Wohnbereich
- Kundenwünsche realisierbar

MEFA HEILBRONN

IHRE AK-GENERALVERTRETUNG FÜR DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND SCHWEIZ

Die AK-Competition GmbH entwickelt und produziert Spitzenprodukte der Superlative in Funktion und Design und orientiert sich mit ihrem Know-How dabei immer an den individuellen Kundenbedürfnissen. Ständige Auswahl an neuen Fahrzeugen und gepflegten Gebrauchtfahrzeugen für 3 bis 10 Pferde. Von 3,5 t - 26 t zulässiges Gesamtgewicht.

Teams im Überblick



TEAM BROKERS CLUB (+6)

Cornelia Anders	Hdc. -1	Position 1	
Steffi von Pock	Hdc. 0	Position 2	
Cristobal Durrieu	Hdc. +4	Position 3	
Kalu Gallardo	Hdc. +3	Position 4	



TEAM EL POLISTA (+5)

Fabienne Last	Hdc. 0	Position 1	
Helge Holst	Hdc. 0	Position 2	
Carlos Alberto „Berti“ Salazar	Hdc. +3	Position 3	
Mark Pantenburg	Hdc. +2	Position 4	



SIE SIND KÖNIG.
 WIR BEHERRSCHEN DIE KÖNIGSDISZIPLIN:
CORPORATE PUBLISHING
 INTERN UND EXTERN – IHRE UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION MIT
STIL, PROFESSIONALITÄT UND AUTHENTIZITÄT–
 MITARBEITER- UND KUNDENMAGAZINE, GESCHÄFTSBERICHTE UND IMAGEBROSCHÜREN
VON POLYGO

Ihr Ansprechpartner
 Maurice Henin • Corporate Publishing • 040/300 67 29-11 • henin@polygo.de

POLYGO Verlag GmbH
 Schmilinskystraße 45 • 20099 Hamburg
 Weitere Büros in Göttingen | Hannover | Köln
 Besuchen Sie uns auch auf www.polygo.de



POLO+10 und RegJo erscheinen im POLYGO Verlag.

BCP-Silberpreisträger 2010
 REGJO ist Gewinner des Silber-Awards im Wettbewerb um den BCP (Best of Corporate Publishing) 2010 in der Kategorie B2B Medien/Entertainment/Kultur.
 Weitere Infos zum Award und den Preisträgern erhalten Sie unter: www.bcp-award.com.

Bucherer Polo Trophy Berlin Spielplan 09. bis 11. September 2011

Freitag, 09. September 2011		
15:00 - 16:30 Uhr	Bucherer – Brokers Club	:
16:30 - 18:00 Uhr	Tom Tailor – El Polista	:
Samstag, 10. September 2011		
12:30 - 14:00 Uhr	Sieger Spiel 1 – Verlierer Spiel 2	:
14:30 - 16:00 Uhr	Sieger Spiel 2 – Verlierer Spiel 1	:
Sonntag, 11. September 2011		
12:30 - 14:00 Uhr	Spiel um Platz 3+4	:
14:30 - 16:00 Uhr	Finale	:
17:15 Uhr	Siegerehrung	

Weitere Informationen unter www.poloevents.com. VIP-Karten und Reservierung: Sekretariat
 Pegasus Event Marketing GmbH: Melanie Boost, sekretariat@poloevents.com, Tel. 04123 92 29 0

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Partnern ganz herzlich.

Teamsponsoren:

BUCHERER

1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN



Co-Sponsoren:



POLO⁺¹⁰




JOCHEN POHL
IDAR-OBERSSTEIN

ELEGANZ – LEIDENSCHAFT

BUCHERER VERBINDET



DIE GERMAN POLO TOUR 2011
SPONSORED BY BUCHERER.



BUCHERER
1888

PATRAVI CHRONOGRADE

UHREN SCHMUCK JUWELEN

BERLIN FRIEDRICHSTRASSE 176-179 | KURFÜRSTENDAMM 45 | BUCHERER.COM